

AUF EIN WORT HERZLICH WILLKOMMEN



Dipl.-Ing. Horst Schneider



Prof. Dr. Christian Maercker

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Trend zur Urbanisierung ist ungebrochen. Die Stadt wird weltweit zum zentralen Lebensort. Die Auswirkungen spüren wir schon heute. Hoher Energiebedarf sowie die Verdichtung beim Wohnen und im Verkehr fordern innovative und vor allem nachhaltige Lösungen. Die Veranstaltungsreihe »Gesellschaft im Wandel - STADT DER ZUKUNFT« nähert sich aus unterschiedlichen Perspektiven diesem aktuellen Thema.

Die Stadt der Zukunft – wie wird sie sein? Häuser aus nachwachsendem, zu 100% recycelbarem Material? Erhalten wir Strom aus lokalen, kleinen »Brennstoffzellen-Kraftwerken« im eigenen Stadtteil? Ist eine CO₂ neutrale Stadt möglich, auch bei uns in Esslingen? Und hilft nachhaltiger Konsum tatsächlich die Ressourcen der Erde zu schonen?

Diskutieren Sie mit renommierten Referenten aus Wissenschaft und Politik über Chancen und Risiken einer modernen, nachhaltigen Stadt von morgen. Wir freuen uns auf spannende Vorträge und anregende Gespräche mit Ihnen.

Horst Schneider
Vorsitzender TÜV SÜD Stiftung

Christian Maercker
Rektor Hochschule Esslingen

STUDIUM GENERALE HORIZONT ERWEITERN

Die Veranstaltungsreihe »STADT DER ZUKUNFT« ist Teil des »Studium Generale« der Hochschule Esslingen. Das »Studium Generale« ist ein allgemeinbildendes Angebot für Studierende und interessierte Bürgerinnen und Bürger der Region, für Wissenshungrige und Querdenker.

Ausgewiesene Fachleute aus Wissenschaft, Wirtschaft und Politik sowie Professorinnen und Professoren der Hochschule Esslingen sprechen über aktuelle Fragen der Gegenwart und bieten das Gespräch über die Grenzen der Einzeldisziplinen hinaus.

Das gesamte **Studium-Generale-Programm** mit öffentlichen Veranstaltungsreihen, Vorlesungen, Kolloquien und Seminaren finden Sie online unter:

WWW.HS-ESSLINGEN.DE/STUDIUM-GENERALE

Für den Besuch der Vorträge der Veranstaltungsreihe »STADT DER ZUKUNFT« ist **keine Anmeldung** erforderlich. Der Eintritt ist frei.

Bei Fragen zur Barrierefreiheit der Veranstaltungsorte bitten wir um Ihren Anruf unter Tel 0711 397-3645.

Design: www.weiser-design.de // Satz: Hochschule Esslingen, 02/2018

In Kooperation mit:



STADT ESSLINGEN AM NECKAR



stadtbücherei esslingen



Hauptstr. 9
T: 0711/3512-2337
Stadt Esslingen am Neckar

Hochschule Esslingen
Kanalstraße 33
73728 Esslingen
Tel 0711 397 -3645

gefördert durch:



STUDIUM
GENERALE
HORIZONT ERWEITERN

Hochschule Esslingen
University of Applied Sciences

ÖFFENTLICHE
VERANSTALTUNGESREIHE
20|03|18-
07|06|18

GESELLSCHAFT IM WANDEL -
STADT DER ZUKUNFT

POTENTIAL BRENNSTOFFZELLE!

STATIONÄRE SYSTEME – DIE LÖSUNG FÜR ZUKÜNFTIGE ENERGIEVERSORGUNG?

20.03.18 18 UHR

HOCHSCHULE ESSLINGEN, CAMPUS STADTMITTE
GEBÄUDE 1, SENATSSAAL, RAUM S 01.021, KANALSTRASSE 33

Brennstoffzellen besitzen aufgrund ihrer hohen elektrischen Wirkungsgrade und ihrer flexiblen Einsatzmöglichkeiten das Potenzial, gerade in der dezentralen Energieversorgung einen bedeutenden Beitrag zu leisten. Dies bezieht sich nicht nur auf die Eigenstromversorgung sondern auch auf die Stabilisierung von Stromnetzen.

Welche Potentiale ergeben sich daraus für die zukünftige Energieversorgung? Im Vortrag werden neben der Funktionsweise und einem Überblick heutiger Brennstoffzellen die Besonderheiten im Vergleich zu anderen Systemen diskutiert und ein mögliches zukünftiges Szenario aufgezeigt.

REFERENT: PROF. DR. – ING. THOMAS ROHRBACH

Fakultät Gebäude-Energie-Umwelt, Hochschule Esslingen Fachgebiet u.a. Regenerative Energien, Dezentrale Energietechnik, Studiengangleiter Energiesysteme und Energiemanagement, Stellv. Institutsleiter INEM

ESSLINGEN

AUF DEM WEG ZUR CO₂ NEUTRALEN STADT!

17.04.18 18 UHR

STADTBÜCHEREI ESSLINGEN,
KUTSCHERSAAL, WEBERGASSE 4-6

Urbane Lebensräume sind Hot Spots des Energie- und Ressourcenbedarfs und spielen daher eine Schlüsselrolle bei der Bewältigung aktuell drängender Aufgaben des Klimaschutzes und -wandels.

Die Stadt Esslingen am Neckar arbeitet bereits seit dem Jahr 2010 an ihrem ehrgeizigen Ziel, die CO₂-Emissionen bis zum Jahr 2020 um 25 % im Vergleich zum Jahr 2007 zu senken.

Dabei liegt ein Fokus auf der Entwicklung und Nutzung moderner alternativer Energiekonzepte, innovativer Technologien sowie nachhaltiger Modelle, die zeitgemäße Infrastruktur mit dem zukünftigen städtischen Zusammenleben verbinden. Am Beispiel aktueller Projekte sollen diese Schwerpunkte der städtischen Arbeit auf dem Weg zur CO₂-neutralen Stadt vorgestellt werden.

REFERENT: DR. JÜRGEN ZIEGER

Oberbürgermeister der Stadt Esslingen

Wir brauchen dringend neue Prinzipien für die Konstruktion, Demontage und ständige Veränderung der gebauten Umwelt. Gleichzeitig muss die Frage beantwortet werden, wie neue Materialien hergestellt werden können, ohne unsere Ökosysteme weiter zu zerstören.

Die Menschheit muss den Wandel hin zu einer Art »Anbau und Zucht« und nicht zuletzt das Recycling von Ressourcen vorantreiben, anstatt sie aus der natürlichen Umwelt herauszuholen.

REFERENT: PROF. DIRK HEBEL

Fakultät Architektur, Institut Entwerfen und Bautechnik, Fachgebiet Nachhaltiges Bauen, Karlsruher Institut für Technologie (KIT)

NACHHALTIGER KONSUM

VERHALTEN ODER VERHÄLTNISS E ÄNDERN?

07.06.18 18 UHR

HOCHSCHULE ESSLINGEN, CAMPUS STADTMITTE,
GEBÄUDE 1, SENATSSAAL, RAUM S 01.021, KANALSTRASSE 33

Was ist eigentlich nachhaltiger Konsum? Wie viele Bürger kaufen ökologische oder nachhaltige Produkte? Werden Effizienzfortschritte durch erhöhten Konsum kompensiert (Rebound-Effekt)? Welche politischen Rahmenbedingungen und Infrastrukturen müssen geändert werden? Der Vortrag gibt eine Übersicht zum Verhältnis von privatem Konsum und Politik und blickt in die Zukunft des Konsums.

REFERENT: PROF. DR. RAINER GRIEBHAMMER

Mitglied der Geschäftsführung Ökoinstitut e.V. Freiburg. Forschungsschwerpunkt: Transformationsprozesse und Nachhaltige Produkte, Produktbezogener Klimaschutz

ALTERNATIV(EN) BAUEN

NEUARTIGE WERKSTOFFE FÜR DAS 21. JAHRHUNDERT!?

15.05.18 18 UHR

STADTBÜCHEREI ESSLINGEN,
KUTSCHERSAAL, WEBERGASSE 4-6

Gebäude nur als einen vorübergehenden Zustand, innerhalb eines endlosen Kreislaufs von Ressourcen zu betrachten, bedeutet einen radikalen Paradigmenwechsel für den Bausektor.

LABORRUNDGANG →

Für Interessierte an der Brennstoffzellentechnologie wird im Anschluss noch ein Laborrundgang angeboten.

Anmeldung bis

19.03.18 unter

myriam.im-wolde@hs-esslingen.de

Die Plätze sind begrenzt.